

MB Bäuerle erweitert Maschinenpark bei Mailing Service Hanspach (Haltern am See)

Der Spezialist, wenn es um Milliarden geht



Das neue Falzsystem überzeugt durch Automatisierung und Flexibilität bei der Produktion, hier mit Kai Hanspach (Mitte), Maschinenbediener Simon Falk (l.) und dem MB Bäuerle-Vertriebsbeauftragten Sebastian Scheel.

Der Grundstein für die Gründung eines eigenen Unternehmens wurde durch die Erfahrungen, die Kai Hanspach als Datenverarbeitungskaufmann in der EDV-Branche sammelte, gelegt. Es zeigte sich, wie schwierig und komplex es mitunter ist, den Kunden Werbesendungen preiswert, schnell und zuverlässig zukommen zu lassen. Mit dem gewonnenen Fachwissen, gerade auch im Hinblick auf eine reibungslose Postauflieferung, war der Weg in die Selbstständigkeit nicht weit – der Mailing Service Hanspach war geboren. Als erster Firmensitz diente 1996 noch eine Garage. Doch die angebotenen Dienstleistungen kamen bei den Kunden so gut an, dass sich das Unternehmen aufgrund des stetigen Wachstums permanent

nach immer größeren Räumlichkeiten umschauen musste. Am heutigen Standort mit einer Produktionsfläche von über 2.000 m² ist der Mailing Service seit 2001 ansässig. Die erste Auszeichnung ließ nicht lange auf sich warten. 2004 wurde dem Mailing Service von der Deutschen Post AG das Zertifikat »High Performance Partner« für 1,6 Milliarden eingelieferte Postwurfsendungen überreicht. Mittlerweile dürfte die Zahl auf mehr als das doppelte angewachsen sein, womit das Unternehmen zu den Top-20-Lettershops in Deutschland gehört. Mehr als 40 Mitarbeiter kümmern sich darum, dass jede Aussendung erfolgreich abgewickelt wird. »Unser Personal setzt sich aus einem festen Mitarbeiterpool zusammen. Die

Fluktuation liegt bei null«, erklärt Kai Hanspach einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens.

Flexibel bis zum geht nicht mehr

Das Leistungsspektrum umfasst die klassische Mailingproduktion – von der Beratung bis zum Versand. Egal ob zwei Haselnüsse im Karton oder eine Pressemappe mit 40 Teilen versendet werden sollen: Bei Mailing Service Hanspach wird die passende Lösung gefunden. Besonders stolz ist man auf die vielfältigen Möglichkeiten der Direktbeschriftung, die im Hause zur Verfügung stehen. Durch den Einsatz von UV-, wachso- oder alkoholbasierten Tinten können so gut wie alle Materialien beschriftet werden. Die Losgrößen reichen vom Versand einer Geburtstagskarte zum gewünschten Termin bis hin zu 10 Mio. Sendungen am Stück. Die Kunden stammen vorrangig aus der Mode- und Automobilbranche, aber auch Versandhandel und Agenturen zählen dazu. Für manche Kunden übernimmt Hanspach ferner das Warehousing und die Kommissionierung von Werbemitteln.

Einmal Bäuerle, immer Bäuerle

Ein besonderes Augenmerk bei Mailing Service Hanspach liegt auf der kompletten und modernen Ausrüstung des hauseige-

nen Maschinenparks. Insgesamt stehen vier Digitaldrucksysteme zur Mailing-Produktion zur Verfügung. Im Bereich Falzen vertraut man seit 2001 auf Technologie aus dem Hause MB Bäuerle. Im letzten Jahr stand der Austausch des Modells der Baureihe multimaster CAS 52 an. Aufgrund der jahrelangen guten Erfahrungen und der umfassenden Beratung des Vertriebs investierte man in das Nachfolgemodell prestigeFold Net 52. »Das System hat uns von Anfang an durch eine sehr gute Produktionsqualität und Zuverlässigkeit überzeugt. Der hohe Automatisierungsgrad sorgt dafür, dass wir die Rüstzeiten erheblich reduzieren können. Durch die höhere Anzahl an Falztaschen ist es nun möglich, Auf-

träge, die in der Vergangenheit in zwei Durchgängen produziert worden sind, nun in einem Arbeitsgang zu erledigen. Ebenso sind wir viel flexibler in der Produktion, da wir bestimmte Erzeugnisse nun in der Maschine wenden können«, erläutert Kai Hanspach die Vorzüge des neuen Falzsystems.

Die prestigeFold Net 52 ist mit sechs Falztaschen im ersten Werk sowie vier Falztaschen im zweiten Falzwerk ausgestattet. Für die Selfmailerproduktion ist außerdem noch ein Heißleimsystem mit zwei Auftragsventilen integriert.

Kurze Rüstzeiten, einfache Bedienung sowie klares Handling bedingt durch den hohen Automatisierungsgrad sind die optimale Technik für häufig wech-

selnde Aufträge. Entscheidender Vorteil des hohen Automatisierungsgrades ist, dass sich alle wesentlichen Stellelemente wie etwa die Seitenanschlüge und Hinterkantentrenner am Flachstapelanleger, Lineale, Taschenanschlüge, Bogenweichen, Falzwalzen bis hin zu den Fangrollen auf der Schuppenauslage selbstständig einstellen. Somit lassen sich die Rüstzeiten um bis zu 90% verringern. Mittels des zentralen Displays werden alle Elemente vom Anleger bis zur Auslage eingestellt. Selbstverständlich können auch Wiederholaufträge abgespeichert und später wieder aufgerufen werden.

Mailing Service Hanspach

Tel. 0 23 64 / 5 08 88-0

MB Bäuerle

Tel. 0 77 24 / 8 82-0